

Staatliches regionales Förderzentrum  
Bonhoefferstraße 46  
99427 Weimar

---

Hausordnung / Stand 01.08.2019

1

## Einleitung

In unserer Schule sollen sich Schüler, Pädagogen, technisches Personal, Eltern, und Gäste wohl fühlen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene wollen miteinander und von einander lernen, gemeinsame Projekte planen und durchführen. Die Rechte von Schülern und Personal sollen beachtet und geschützt werden.

Unsere Hausordnung ist die Grundlage für eine angenehme Schumatmosphäre, in welcher wir friedlich zusammen leben und erfolgreich arbeiten und lernen wollen. Die Einhaltung von Regeln erleichtert somit das gemeinsame Wirken und Tun.

## Verhalten in der Schule

Wir sind höflich, freundlich und respektieren jeden Menschen, der sich in unserer Schule aufhält. Wir grüßen entsprechend der Höflichkeitsregeln. Unsere Gäste können sich jederzeit auf eine Auskunft verlassen.

Wir wollen einen guten Kontakt zu unserer Nachbarschaft. Unsere Schüler verhalten sich auf dem Weg zur Schule und auf den Unterrichtsgängen so, dass niemand gefährdet oder belästigt wird.

Ab 7.30 Uhr können unsere Schüler den Pausenhof oder die Glashalle zum Aufenthalt nutzen. Ansprechpartner ist die Frühaufsicht.

Fahrräder können verschließbar in den dafür vorgesehenen Ständern abgestellt werden. Schüler fragen dazu die anwesende Aufsicht.

Wir kommen pünktlich zum Unterricht. Ab 7.45 Uhr können die Schüler ihren Klassenraum betreten. Die Aufsicht führt der unterrichtende Kollege.

Um 7.55 Uhr sollen alle Schüler im Klassenraum anwesend sein, um pünktlich 8.00 Uhr den Unterricht beginnen zu können.

Die Schule ist während der Unterrichtszeiten geschlossen. Gäste melden sich über die Sprechanlage an der Tür zur Glashalle an.

## Verhalten in der Schule

Wir nehmen jede Meinung ernst. Bleibe ruhig, wenn dir Unrecht geschieht oder du Unrecht beobachtest. Wir werden dich bei der Lösung unterstützen.

---

<sup>1</sup> Es gilt aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur weibliche Geschlechter die männliche Anrede

Streitigkeiten und Konflikte lösen wir in unserer Schule friedlich. Wir lehnen jede Form von Gewalt, Mobbing, Diskriminierung gegenüber anders Denkenden und die Unterdrückung von Schwächeren ab. Kannst du ein Problem nicht selbst lösen, wende dich an einen Pädagogen deines Vertrauens oder an die Schulleiterin.

Wir sind eine rauchfreie Schule. Das Rauchen auf dem Schulgelände und im Umkreis der Schule kann unseren Schülern, und zwar unabhängig von ihrem Alter grundsätzlich nicht gestattet werden. Das Rauchverbot gilt ebenso bei allen Schulveranstaltungen, die nicht im Schulbereich stattfinden (Unterrichtsgänge, usw.).

Auch für Erwachsene sind wir eine rauchfreie Schule (besonders Schultor). Erwachsene Raucher zeigen sich als Vorbild und rauchen für Schüler nicht sichtbar und außerhalb des Schulgeländes auf der dafür vorgesehenen Raucherinsel.

Wir entsorgen unsere Abfälle in den dafür vorgesehenen Behälter. Mülltrennung wird angestrebt.

Gefährdende Gegenstände (Hieb- und Stichwaffen...) können unsere Sicherheit beeinträchtigen. Deshalb haben sie in der Schule nichts zu suchen. Beim Verdacht der Anwesenheit bedrohlicher Gegenstände aber auch Drogen jeglicher Art nehmen wir Taschenkontrollen vor. Die abgenommenen Gegenstände werden bis zur Abholung durch die Erziehungsberechtigten in der Schulleitung hinterlegt.

Wir achten das Schuleigentum sowie das Eigentum von Schülern, allen in der Schule beschäftigten Kollegen sowie unserer Gäste. Deshalb unterlassen wir Beschmutzungen und Beschädigungen. Bei mutwilliger Zerstörung, Verschmutzung der Toiletten, der Unterrichtsräume und Flure werden die Verursacher und Eltern in die Verantwortung genommen. Das kann bedeuten, dass der Schulträger Forderungen aus Rechnungen an die Eltern erhebt.

Wir sind gegen extremistische (egal ob links- oder rechtsgerichtete) oder verfassungswidrige Äußerungen und Handlungen. Menschenverachtende und gewaltverherrlichende Symbole auf Kleidung dulden wir nicht. Für Schüler, die Extremismus ausdrückende Kleidung mit in die Schule bringen, stellen wir eine Ersatzkleidung. Gäste, die Propagandamittel und Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen im Sinne des § 86 StGB verwenden oder verbreiten, werden aufgefordert unsere Schule unverzüglich zu verlassen. Bei Nichtnachkommen dieser Aufforderung wird die Schulleiterin vom Hausrecht Gebrauch machen, was einen Verweis von der Schule nach sich zieht.

Foto, Hör- und Filmaufnahmen von Personen müssen stets die Grundrechte wahren. Foto und Filmaufnahmen auf Handys o.ä. dürfen nur mit einer Genehmigung der betroffenen Person gemacht werden. Im Weiteren verweisen wir darauf, dass das heimliche Fotografieren, beziehungsweise Filmen von Personen oder das heimliche Aufzeichnen des nicht öffentlich gesprochenen Wortes im Unterricht keinesfalls nur ein Kavaliersdelikt darstellt, sondern Strafbestand nach § 201 StGB ist.

### **Handynutzung**

Es ist für alle Personen im Unterricht und in den Pausen wichtig, nicht durch Handys und Mediageräte gestört zu werden. Diese Geräte stellen einen erheblichen Wert dar und können bei Verlust nicht durch die Schule ersetzt werden. Die Schüler/innen der Klasse 1-8 geben vor dem Unterricht ihr Handy der Pädagogin. Diese verwahrt sie an einem zentralen Ort. Die Schüler der Klasse 9 und 10 haben die Handys ausgeschaltet und nicht sichtbar verstaut. Bei Verstößen gegen diese Anweisung, können die Geräte von den unterrichtenden Kollegen eingezogen werden. Die beschlagnahmten Handys oder Aufnahmegeräte werden bei der Schulleitung deponiert und werden am Ende des Unterrichtstages zurück gegeben (In begründeten Einzelfällen müssen diese von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden).

Pädagogen schalten ihr Handy im Unterricht auf stumm, um im Notfall und Krisen erreichbar zu sein. Eine Störung des Unterrichts durch private Gespräche schließen wir aus.

## **Verhalten im Unterricht**

Wir begegnen uns im Unterricht so, dass dieser und andere schulische Veranstaltungen nicht gestört werden.

Der Pädagoge beginnt und beendet den Unterricht. Ist der Lehrer/SPF 5 Minuten nach dem Beginn der Stunde nicht zum Unterricht erschienen, benachrichtigt der Klassensprecher die Schulleitung oder die Sekretärin. Bis zum Eintreffen des Pädagogen wartet die Lerngruppe ruhig im Unterrichtsraum.

Unsere Schüler behandeln Bücher, Hefte und Materialien sorgfältig und transportieren diese in geeigneten Taschen oder Rucksäcken.

Die Anweisungen der Pädagogen, der Schulleitung und der Mitarbeiter der Schule werden von unseren Schülern befolgt.

Im Unterricht tragen wir aus Gründen der Höflichkeit keine Kopfbedeckungen wie Mützen, Kappen oder Kapuzen. Es kann bei einzelnen Schülern zu abgesprochenen Ausnahmen kommen.

Die Pause von 8.45 Uhr bis 9.00 Uhr gilt als Zeit für ein gemeinsames Frühstück mit der Lerngruppe. Dazu bleiben alle Personen im Raum. Die aufsichtführende Person ist der Pädagoge, der in der ersten Stunde unterrichtet hat. Essen und Trinken dürfen unsere Schüler im Unterricht nach Abstimmung mit der unterrichtenden Lehrkraft.

Nach der letzten Stunde achten wir darauf, dass die Stühle oben stehen und der Raum entsprechend für eine Reinigung zur Verfügung steht.

## **Verhalten in den Pausen**

Die Pausen dienen zur Erholung und Vorbereitung auf die nachfolgenden Unterrichtsstunden. Wir wollen sie konfliktfrei und ohne Stress erleben.

Die Aufsichten sind erste Ansprechpartner im Streit oder Konfliktfall. Wir denken daran, Konflikte werden ohne Gewalt gelöst.

Die Hofpausen finden auf dem Schulhof statt. Der Schulhof eignet sich zum Toben. Wir dulden Rumrennen und Brüllen im Treppenhaus nicht.

Die Schüler der Klasse 10 können sich in den Ruhezonen im Haus aufhalten. Ansprechpartner ist die Aufsicht im Haus.

Im Speiseraum kann die Pausenversorgung in der Zeit von 10.35 Uhr bis 10.50 Uhr genutzt werden. Wer nicht an der Mittagsversorgung teilnimmt, nutzt die Pause auf dem Hof.

Das Vorklingeln nach den Hofpausen dient einer Orientierung auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn. Beim Vorklingeln nach den Pausen stellen sich die Klassen der Unterstufe auf die markierten Flächen auf und erwarten dort die unterrichtende Person. Die Schüler ab Klasse 5 gehen selbstständig in ihren Klassenraum und werden dort vom Lehrer oder SPF erwartet.

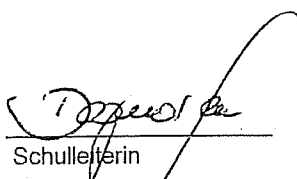
Unsere Schule ist eine Ganztagschule mit folgenden Öffnungs- und Unterrichtszeiten:

	Mo bis Freitag
Aufsicht	7.30 – 7.50
Öffnung der Klassen	7.45
Vorklingeln	7.55
<b>1. Stunde</b>	8.00 – 8.45
Frühstückspause	8.45 – 9.00
<b>2. Stunde</b>	9.00 – 9.45
Pause	9.45 – 9.50
<b>3. Stunde</b>	9.50 – 10.35
Klingeln	10.35
Höfepause	10.35 – 10.50
Vorklingeln	10.50
<b>4. Stunde</b>	10.55 – 11.40
Pause	11.40 – 11.45
<b>5. Stunde</b>	11.45 – 12.30
Klingeln	12.30
Höfepause	12.30 – 12.55
Vorklingeln	12.55
<b>6. Stunde</b>	13.00 – 13.45
Pause	13.45 – 13.50
<b>7. Stunde</b>	13.50 – 14.35
Taxiaufsicht	14.35 – 14.50

Diese Hausordnung wird durch Einzelregelungen für bestimmte Schulbereiche (Fachräume und Turnhalle) ergänzt.

Weimar, 24.06.2019

Unterschriften:

  
 Schulleiterin  
 Beschluss Schulkonferenz 24.06.2019